

Themenbereich Sprachen lernen

Β' Λυκείου

Sprachen lernen

<https://learngerman.dw.com/de/andere-lander/l-40392667>



Übung 1: Muttersprache und Fremdsprache

Welche Muttersprache und Fremdsprachen spricht Nico? Wähl die richtige Antwort.

Was ist richtig?

- a) Nicos Muttersprache ist Spanisch.
- b) Nicos Muttersprache ist Deutsch.
- c) Nicos Muttersprache ist Englisch.
- d) Nico spricht sehr gut Englisch.
- e) Nico spricht ein bisschen Englisch und ein bisschen Deutsch.
- f) Nico spricht drei Fremdsprachen.

Übung 3: Die Partygäste

Lies die Steckbriefe von zwei Partygästen und ergänze dann die Texte.

1. Schreib die Wörter in die Lücken.



Name: Rie

Herkunft: Nagoya,
Japan

Sprachen: Japanisch, Englisch,
Deutsch



© DW

Das ist _____ . Sie kommt aus Nagoya. Nagoya ist in der Mitte von _____ . Ries Muttersprache ist _____ .
Sie spricht zwei Fremdsprachen: Englisch und _____ .

2. Schreib die Wörter in die Lücken.

Name:	Marc und Veronique	
Herkunft:	Nizza, Frankreich	
Muttersprache:	Französisch	
Fremdsprache:	Deutsch	

© DW

Das sind _____ und Veronique. Sie kommen aus Frankreich.

Marc und Veroniques _____ ist Französisch. Sie

_____ auch ein bisschen _____.

Übung 2: Ich spreche ein bisschen Deutsch

Wenn man sagen möchte, wie gut man eine Sprache spricht, gibt es mehrere Möglichkeiten. Ordne die Äußerungen von gut bis schlecht.

Welche Sprachen sprichst du?

Ich spreche ein bisschen Russisch. Aber sehr schlecht. | Ich spreche ein bisschen Deutsch. | Ich spreche gut Italienisch. | Ich spreche sehr gut Englisch. | Spanisch ist meine Muttersprache.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____







5. _____

Welche Sprachen Sprichst du?

- Meine Muttersprache ist ...
- Ich spreche (fließend/ sehr gut/ gut/ etwas/ ein bisschen/ ein wenig/ sehr schlecht)...

... Griechisch/Englisch/Deutsch/
Französisch/ Italienisch/ Spanisch/
Russisch/ Albanisch/ Bulgarisch/

...

	<i>Land</i>	<i>Amtssprachen</i>
	Belgien	niederländisch, französisch
	Deutschland	deutsch
	Dänemark	dänisch
	Finnland	finnisch, schwedisch
	Frankreich	französisch
	Griechenland	griechisch
	Grossbritannien	englisch
	Irland	englisch, irisch (gälisch)
	Italien	italienisch
	Luxemburg	letzeburgisch, französisch, deutsch
	Niederlande	niederländisch, friesisch
	Österreich	deutsch
	Portugal	portugiesisch
	Schweden	schwedisch
	Spanien	spanisch, baskisch, katalanisch, galizisch

Hausaufgabe

Deutsch –
ein Hit! 3

Τετράδιο Εργασιών

Seite 7, Aufgabe 1

1. Herr Schmidt, der Schulberater, informiert das Sekretariat des Leibniz-Gymnasiums über die neuen Schüler. Was fehlt? Ergänze!

Andreas und Maria-Christine Alexiou sprechen Deutsch und Griechisch, denn sie sind in Deutschland aufgewachsen. Aber ihr Vater kommt aus Griechenland und sie sprechen mit ihm und mit ihren Verwandten in Griechenland Griechisch. Sie haben also zwei, sie sind Aus diesem Grund können sie bei uns Neugriechisch als wählen.

Andreas Alexiou geht in die 10. Klasse. Da wird auch Geschichte oder Politik in Neugriechisch Maria-Christine Alexiou besucht die 11. Klasse und hat auch den Literaturkurs in Neugriechisch.

Natürlich lernen sie auch Englisch als 1. und dann wählen sie zwischen Französisch, Latein oder Italienisch. Sie verlassen also die Schule

Muttersprachen

Fremdsprache

fließend

unterrichtet

mehrsprachig

Abiturfach

bilingual

Wortschatz Sprachen

der Muttersprachler, -	ομιλητής μητρικής γλώσσας
der Sprachunterricht (nur Sg.)	μάθημα ξένης γλώσσας
die Kultur, -en	πολιτισμός
die Sprache, -n	γλώσσα
die Muttersprache, -n	μητρική γλώσσα
die Fremdsprache, -n	ξένη γλώσσα
das Vokabular, -e	λεξιλόγιο
der Schüleraustausch	πρόγραμμα ανταλλαγής μαθητών
das Sprachenlernen	εκμάθηση ξένων γλωσσών
Englisch	Αγγλικά
Deutsch	Γερμανικά

Italienisch	Ιταλικά
Französisch	Γαλλικά
Neugriechisch	Νεοελληνικά
Altgriechisch	Αρχαία Ελληνικά
Latein	Λατινικά
bilingual/zweisprachig	δίγλωσσος
mehrsprachig	πολύγλωσσος
fließend	με ευχέρεια
ausländisch	αλλοδαπός

Leseverstehen- Text: Wir leben in Europa

Emma, 13, aus Belgien erzählt:

«Ich bin Deutsche und gehe auf eine Europäische Schule in Brüssel. Da besuche ich die achte Klasse. Auf meiner Schule sind Kinder aus vielen verschiedenen Ländern, die alle hier leben. Es gibt ein paar Unterschiede zwischen einer Europäischen Schule und einer ganz 'normalen', wie wohl die meisten Kinder in Deutschland besuchen: Von Klasse 1 an lernen wir eine Fremdsprache, in der sechsten kommt die zweite Fremdsprache hinzu. Bei mir waren das Englisch und Französisch. Wir lernen die Fremdsprachen in vielen verschiedenen Fächern, auch in Geografie und Geschichte- da ist dann eben der Unterricht in der Fremdsprache.

Auf dem Schulhof in den Pausen hört man Kinder zum Beispiel auf Spanisch, Ungarisch, Polnisch reden. Obwohl ich Deutsche bin, ist es für mich auch normal, auf Französisch angesprochen zu werden, ich bemerke das gar nicht mehr.

Mir gefällt es, mit Leuten aus so vielen Ländern zur Schule zu gehen. Dadurch lernt man, dass das eigene Heimatland nicht mehr der Mittelpunkt der Welt ist, sondern dass es noch mehr Länder, Sprachen, Kulturen und Perspektiven gibt.»

(Quelle: Dein Spiegel Nr.6/2024)

Leseverstehen- Text: Wir leben in Europa

1. Emma wohnt in...

- a. Deutschland
- b. Belgien
- c. Frankreich

2. Welche Fremdsprachen lernt Emma in der Schule?

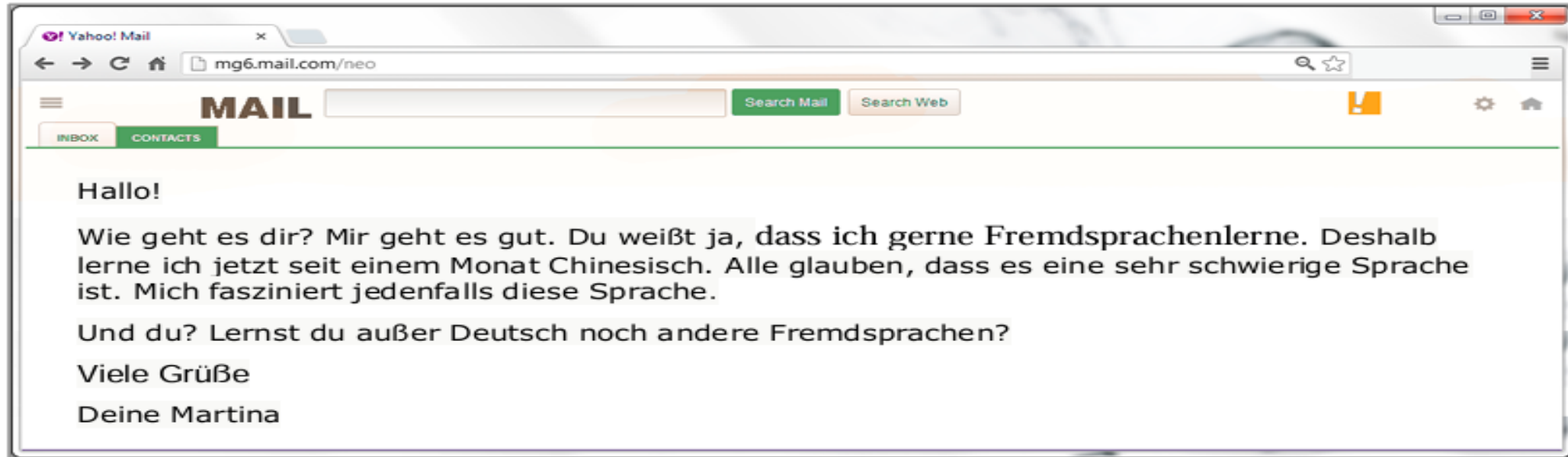
- a. Englisch und Französisch
- b. Deutsch und Polnisch
- c. Spanisch und Ungarisch

1. Emma gefällt es in der Europäischen Schule, weil...

- a. sie Geografie und Geschichte in einer Fremdsprache lernt.
- b. sie in den Pausen auf Französisch angesprochen wird.
- c. sie mit Leuten aus anderen Ländern zur Schule geht.

Schriftlicher Ausdruck

Ihre deutsche Freundin Martina schreibt Ihnen folgende E-Mail:



Antworten Sie Ihrer Freundin und schreiben Sie ihm eine E-Mail von ca. 80 Wörtern, in der Sie sich auf folgende Punkte beziehen:

- Welche Fremdsprachen können Sie? Wo haben Sie sie gelernt?
- Seit wann lernen Sie Deutsch? Warum lernen Sie diese Sprache?
- Möchten Sie auch eine andere Fremdsprache lernen? Welche? Warum?

Unterschreiben Sie Ihre E-Mail als Christos / Christina.



DEEPL

Das Übersetzungs-Tool von DeepL beherrscht 31 Sprachen. In der kostenlosen Variante können maximal 1500 Zeichen auf einmal verarbeitet werden. Für größere Textmengen kann man einen kostenpflichtigen Pro-Account anlegen. Anfang des Jahres stellte die Firma einen Sprachassistenten vor. Wer dort einen Text eingibt, erhält Verbesserungsvorschläge. Für DeepL arbeiten mehr als 600 Menschen, unter anderem in Köln, Berlin, Amsterdam und Tokio. Der Wert des Unternehmens wurde Ende 2022 auf eine Milliarde Dollar geschätzt.

An welcher Sprache arbeiten Sie gerade? Und wie läuft das genau?

Arabisch ist eine der Sprachen, die wir in der Zukunft aufnehmen wollen. Wir haben dafür das ganze Internet nach Übersetzungen ins Arabische und aus dem Arabischen durchsucht. Die geben wir dann dem neuronalen Netzwerk, um es zu trainieren. Dann schauen wir, ob dabei irgendwelche Probleme auftreten, dann korrigieren wir die.

- Ποια γλώσσα επεξεργάζεται αυτόν τον καιρό η εταιρία;
- Πώς δουλεύει το νευρωνικό δίκτυο για να «μάθει» τη γλώσσα;

Wo steht Ihr Rechenzentrum?

Wir haben mittlerweile drei. Eines in Island, eines in Schweden und eines in Finnland. Wenn ihr euch das auf der Karte vorstellt, merkt ihr: Das ist alles weit oben im Norden, weil es dort kälter ist. Man muss die Server also nicht so stark kühlen. Und es gibt dort viel grünen Strom, in Schweden und Finnland aus Wasserkraft, in Island aus Erdwärme.

- Πού βρίσκονται τα κέντρα δεδομένων της εταιρίας;
- Για ποιο λόγο επιλέχθηκαν αυτές οι περιοχές ως κέντρα δεδομένων;

Ποιος είναι ο πιο μεγάλος κίνδυνος στις μέρες μας που δημιουργείται από την τεχνητή νοημοσύνη;

Sie, andere Experten und Prominente wie Elon Musk haben kürzlich einen offenen Brief unterschrieben, in dem vor Gefahren der KI gewarnt wird. Was befürchten Sie?

Ein sehr konkretes Risiko stellen Fake News dar. Die können mit KI sehr schnell und billig in großem Umfang produziert werden. So kann man viele Menschen schlecht beeinflussen. Es ist wie mit allen anderen Technologien: Man kann sie sowohl zum Guten als auch zum Bösen verwenden.

Was denken Sie, wie wir KI in fünf Jahren einsetzen?

Wir werden vermehrt Texte damit schreiben oder Informationen heraussuchen. Doch bis diese Technologie bei allen Menschen angekommen ist, wird es noch eine Weile dauern. Die Frage, die sich viele stellen, lautet: Vertraue ich dem Computer, der das macht?

- Πώς θα χρησιμοποιείται η τεχνητή νοημοσύνη σε πέντε χρόνια;
- Ποιο ερώτημα προκύπτει;